

Zeitschrift:	Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber:	Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band:	42 (1969)
Heft:	2
Rubrik:	Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Hptm Leonhard Wyss, Föhrenweg 1, 5600 Baden, (056) 75 11 11 (AVD-T). Vizepräsident: Major Alfred Bögli, im Rebisacker, 8321 Madetswil, G (051) 34 37 44, P (051) 97 43 93. Zentralsekretär: Wm Wolfgang Aeschlimann, c/o Howeg, 2540 Grenchen G (065) 8 70 21, P (065) 8 73 82. Zentralkassier: Wm Walter Bossert, Eisengasse 34c, 5504 Othmarsingen, G (056) 41 18 61, P (064) 56 11 71. Zentralverkehrsleiter Basisnetz: Oblt Peter Herzog, Nussbaumweg 56, 3028 Spiegel-Bern, P (031) 53 28 45. Zentralverkehrsleiter Uem: Oblt Hans Rist, Herbartstrasse 3, 8004 Zürich, G (051) 23 17 00, P (051) 27 65 36. Zentralverkehrsleiterin Bft DC Maria Eschmann, Friedheimweg 20, 3000 Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Zentralmaterialverwalter: Adj Uof Samuel Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, 3000 Bern, G (031) 67 24 39, P (031) 51 17 93. Präsident der Techn. Kommission: Hptm Heinrich Schürch, Im Rohr 9, 8952 Schlieren, G (051) 98 88 33, P (051) 98 73 79. Chef Funkhilfe: Oblt Jean Rutz, case postale 62, 1211 Genève 6, G (022) 35 89 20, P (022) 46 12 75. Redaktion des «Pioniers»: Wm Erwin Schön, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, G (065) 2 23 14. Mutationssekretär: Fk Walter Kropf, Ringstrasse, 3361 Aeschi SO, G (065) 2 38 76, P (063) 2 37 69. Beisitzer: Ten Giuseppe Della Bruna, via ai Molina 3, 6500 Bellinzona.

Sektionsmitteilungen

Sektionen des EVU

Sektion Aarau

Paul Roth, Kilbig 488, 5016 Obererlinsbach

Sektion Appenzell

Hanspeter Fässler, Obere Bahnhofstrasse, 9050 Appenzell

Sektion Baden

Peter Knecht, Quellstrasse 4, 5415 Nussbaumen Postfach 108, 5400 Baden

Sektion beider Basel

Walter Wiesner, Spalentorweg 45, 4000 Basel

Sektion Bern

Fritz Glauser, Bantigerstrasse 43, 3052 Zollikofen

Postfach 1372, 3002 Bern

Sektion Biel/Bienne

Eduard Bläsi, Tulpenweg 12, 2543 Lengnau Postfach 855, 2501 Biel

Sektion Engadin

Heinz Röthlisberger, Casa S. Gian II, 7500 St. Moritz-Bad

Sektion Genève

Roger Zimmermann, 48 av. d'Aire, 1200 Genf

Sektion Glarus

Gottfried Steinacher, Schlöffeli, 8754 Netstal

Sektion Langenthal

Erhard Schmalz, Hard, 4912 Aarwangen

Sektion Lenzburg

Hansruedolf Fässler, unterm Bann 792, 5102 Rapperswil

Sektion Luzern

Joseph Hayoz, Elfenaustrasse 32, 6000 Luzern

Sektion Mittelheintal

Paul Breitenmoser, 9445 Rebstein

Sektion Neuchâtel

Claude Herbelin, 41 rue Louis d'Orléans, 2000 Neuchâtel

Sektion Olten

Heinrich Staub, Kanalweg 13, 4800 Zofingen

Sektion Schaffhausen

Werner Jäckle, Ackerstrasse 5, 8200 Schaffhausen

Sektion Solothurn

Rudolf Anhorn, St. Josefsstrasse 24, 4500 Solothurn

Sektion St. Gallen

Anton Lütfolf, Moosstrasse 29a, 9014 St. Gallen

Sektion St. Gallen Oberland/Graubünden

Anton Ochsner, 7180 Disentis

Sektion Thalwil

Sonnmatstrasse 5, 8820 Wädenswil (Schlenker)

Sektion Thun

Erwin Grossniklaus, Uttigenstrasse, 3138 Uetendorf, P (033) 45 24 73, G (033) 2 48 13

Sektion Ticino

Mirto Rossi, via Mirasole, 6500 Bellinzona

Cassella postale 100, 6501 Bellinzona

Sektion Thurgau

Franz Brunner, Haldenstrasse 3, 8280 Kreuzlingen

Sektion Toggenburg

Heinrich Güttinger, Schulhaus, 9657 Unterwasser

Sektion Uri/Altdorf

Zacharias Büchi, Gitschenstrasse 2, 6460 Altdorf

Sektion Uzwil

Hans Gempeler, Neuhofstrasse 2a, 9240 Uzwil

Sektion Vaudoise

Frédéric Thélin, 31 av. de Béthusy, 1012 Lausanne

Sektion Zug

Hansruedi Cysi, Chamerstrasse 72b, 6300 Zug

Sektion Winterthur

Jakob Maurer, Mattenbachstrasse 47, 8400 Winterthur

Postfach 427, 8401 Winterthur

Sektion Zürich

Werner Kuhn, Oleanderstrasse 8, 8050 Zürich

Postfach 876, 8022 Zürich

Sektion Zürichsee rechtes Ufer

Heinz Brodbeck, Mittelwiesstrasse 61, 8708 Männedorf

Sektion Zürcher Oberland/Uster

Markus Compér, im Langacker 3, 8606 Greifensee

Postfach 3, 8610 Nieder-Uster

Zentralvorstand

Beim Erscheinen dieser Zeilen werden wohl die meisten der Sektionen ihre Generalversammlung

durchgeführt und ihre Vorstände neu bestellt haben. Die Sendeleiter sind gebeten, den anfangs Januar an die Sektionen verteilten Fragebögen betr. Sendeleiter und deren Stellvertreter

möglichst bald an den Zentralverkehrsleiter Basisnetz zurückzuschicken. Dieser Aufruf geht auch an die Sektionen, welche gegenwärtig nicht im Basisnetz arbeiten.

Hz

Aarau

Es sei nochmals auf die Generalversammlung vom Samstag, dem 15. Februar 1969, um 20 Uhr im Hotel Kettenbrücke, Aarau, hingewiesen. Es muss über kostspielige Anschaffungen befunden werden. Auch sollen interessante Vorschläge des Vorstandes zum Tätigkeitsprogramm mehrere

kommender Jahre diskutiert werden. Wir hoffen, dass auch selten gesehene Kameraden diesen Abend unserer Sektion widmen!

Wir begrüssen das neue Aktivmitglied Arthur Birrer und die Jungmitglieder Robert Hilty und Fritz Stettler und heissen sie in unseren Reihen herzlich willkommen.

Am 19. Dezember 1968 fand im Funklokal eine

Demonstration von Hand-Sprechfunkgeräten statt. Eine stattliche Anzahl Kameraden fanden sich zum Ausprobieren ein und staunten über die teilweise außerordentliche Leistungsfähigkeit dieser kleinen Dinger. Es sei an dieser Stelle allen gedankt, die an dem aufschlussreichen Test mitmachten. Ein besonderer Dank geht an Herrn Billeter, der seinen Feierabend opferte, um uns die Geräte vorzuführen. Wa

Appenzell

Generalversammlung vom 11. Januar 1969 · Nachdem am 2. November vergangenen Jahres in unserm Land eine Sektion des EVU gegründet worden war und sich dabei reges Interesse zeigte, lud das Aktionskomitee am 11. Januar zur ersten Generalversammlung in die «Landsgrindstöbe», Hotel Säntis, Appenzell, ein. Die meisten Mitglieder erkannten die Wichtigkeit dieser Zusammenkunft, sollte doch die neue Sektion konstituiert werden. Um die 30 Mitglieder und Interessenten fanden sich ein, daneben auch folgende Gäste: Vom Zentralvorstand L. Wyss, Präsident, und W. Aeschlimann, Sekretär; vom Vorstand der Sektion Mittelheintal die Kameraden Breitenmoser und Kurtz. Unserer

Nachbarsektion gebührte der beste Dank für die übernommene Patenschaft!

Nach wenigen Begrüssungsworten und einer Orientierung über Tätigkeitsbereiche des EVU schritt der Tagespräsident, Josef Manser, zum Hauptpunkt der Traktandenliste: Wahl des Vorstandes für 1969. In die verschiedenen Ämter wurden folgende Mitglieder gewählt:

Präsident: Hanspeter Fässler, Appenzell
Sekretär: Bruno Fässler, Appenzell
Kassier: Urs Bänziger, Trogen
Tech. Leiter: Josef Manser, Appenzell
Beisitzer: Achilles Bischof, Gais.

Mit diesen Wahlen sind bestimmt AI und AR im Verhältnis der Mitglieder aus beiden Kantonshälften richtig vertreten.

Da unsere Sektion noch auf schwachen Füßen

steht, hat man sich geeinigt, den Jahresbeitrag für das erste Vereinsjahr auf Fr. 20.— (bzw. Fr. 10.— für Jungmitglieder) festzusetzen. Einen äußerst verdankenswerten Grundstock unserer Vereinskasse bildet ein nicht unbedeutender Beitrag, den uns der Zentralpräsident gewissermassen als «Entwicklungs hilfe» im Namen des Zentralvorstandes übergab. Hptm Wyss beglückwünschte unsere junge Sektion und freute sich sehr darüber, dass es auch im Appenzellerland möglich war, eine EVU-Sektion zu gründen. Mit den Grüßen und Glückwünschen, die er auch im Namen des Waffenches der Uem Trp überbrachte, erhob er sein Glas zum Wohle unserer Sektion (im Verlaufe des Abends übrigens noch einige Male!). Tätigkeitsprogramm 1969: Eine Umfrage ergab, dass sich viele Mitglieder interessierter würden

für einen fachtechnischen Kurs mit Fhr-Fk-Sta-
tionen. — Ob Appenzell bereits an der schwei-
zerischen Felddienstübung vom 7./8. Juni mit-
machen wird, entscheidet der Vorstand dem-
nächst. — Eine Funkhilfegruppe, die in unserer
Region bestimmt erwünscht wäre, ist unterdessen
noch nicht gebildet worden. Man will damit noch
zuwarten, bis die erforderlichen Geräte bzw. das
erforderliche Material an unsere Sektion abgege-

ben werden können. — Am 16. Februar werden
wir bereits mit Funk zugunsten Dritter eingesetzt:
Alpsteinlauf (Langlauf), 25 km, von Weissbad
über Schwägalp nach Urnäsch.

Zum Schluss der Generalversammlung ersuchte
der Tagespräsident alle Mitglieder, Werbung
zu betreiben für die noch kleine Sektion.
Besonders erfreulich wäre bestimmt die Teil-

nahme vieler Jungmänner, welche die RS noch
nicht absolviert haben, jedoch den Wunsch
hegen, interessante Dienstage bei den Uem Trp
zu durchgehen. Speziell für die junge Generation
ist vorgesehen, bereits ab 1970 Funkerkurse auch
in Appenzell durchzuführen.

Mit dem Wunsch auf gutes Gelingen und Empor-
kommen der EVU-Sektion Appenzell beschloss
der Tagespräsident die Generalversammlung.

Baden

Generalversammlung · In der Zeit zwischen
Radaktionsschluss und Erscheinen des «Pionier»·
fand unsere Generalversammlung statt. Ein aus-
führlicher Bericht kann deshalb erst im März-
Pionier erfolgen.

Im «Pionier» 1/69 hat sich ein bedauernswerter
Fehler eingeschlichen. Es stand dort nämlich zu

lesen, dass sich die Jungen am 2. Mittwoch im
Monat treffen würden. Das ist auch richtig, nur
war dann als Datum der 22. 1. angegeben, was
weniger richtig ist. So kam es, dass sich 4 Ka-
meraden wie ursprünglich vorgesehen am 8. 1. zu
einem Kegelschub trafen, wobei der Rest ver-
mutlich auf den 22. 1. warten wird. Wir bitten
alle Betroffenen unserer Verehren zu entschuldigen
und führen der Klarheit halber den nächsten
Treffpunkt besonders auf:

2. Mittwoch im Monat Februar = 12. 2. 1969,
20.00 Uhr, Hotel Linde, Baden.

Der Vorstand freut sich sehr, hier wiederum ein
neues Aktivmitglied vorstellen zu können. Es
handelt sich um Pi Erich Heimgartner aus Baden.
Wir begrüssen Kamerad Heimgartner herzlich in
unsrer Sektion und hoffen, ihn bei unseren An-
lässen (es warten einige Aufgaben auf uns!) auch zu sehen.
sa

Basel

Pi-Huus Fasnachts Baiz. Fir die brait Masse,
das heisst alli Mitglieder, Mitlayer, Ussländer
und suscht Bikantri wämmer kurz mitteile, dass
mr unseri Pi-Huus Baiz am Fasnachtständig
am Morge s'erscht Mol biwirtschafta wärde.

Vom 05.00 a gits by uns: Heissi Mühsuppe,
Käs- und Zibeliwaie, Kaffi, Tee (mit und ohni)
und anderi Flissigkoite. Mr hoffe an däm Morge
e gheerge Drugete im Pi-Huus z'erläbe und
freye is au uff dy Bsuech. Adieu mitenand am
24. Hornig 1969 in dr Leonharde 32.

d'r Hittewart

Wir sind vornehm geworden. Im Pionierhaus
hat es jetzt ein Telefon. Die Nummer ist 24 84 80.
Winterausmarsch · Der Winterausmarsch 1969
findet am 16. Februar statt. Anmeldungen sind
bis 11. Februar an den Präsidenten Walter
Wiesner, Spalentorweg 45, zu richten.

sa

Bern

Kommende Anlässe · Am 2. März 1969 werden
wir voraussichtlich am 50. Neuenegg-Schiessen
einen Lautsprecher-Uebermittlungsdienst durch-
zuführen haben. Als Leiter dieses Anlasses hat

sich Fritz Dellsperger zur Verfügung gestellt.
Am 16./17./18. Mai 1969 wird der EVU Bern sei-
nen grössten Uebermittlungsdienst, den Schwe-
izerischen Zweitagemarsch in Bern zu bestreiten
haben. Für diese beiden Anlässe werden bereits
jetzt Anmeldungen entgegengenommen. Für das

Bergrennen Mitholz—Kandersteg vom 12./13./14.
September und das ACS-Sektionsbergrennen im
Gurnigel vom 10./11. Oktober beginnt die An-
meldefrist erst mit dem 1. Juli. Frühere Anmel-
dungen können nicht berücksichtigt werden.

Hz.

Biel/Bienne

Uem-Dienst Fastnacht 1969 · Wie unser Busch-
telegraf meldet, findet am 23. Februar 1969 die
traditionelle Bieler Fastnacht statt. Dass der
Umzug ohne unsere wichtige Mithilfe auf kei-
nen Fall reibungslos ablaufen würde, versteht
sich von selbst. Auch dieses Jahr ist unsere
Sektion somit beteiligt, und zwar mit 6 Funk-
stationen. Interessenten für diesen Uem-Dienst
wollen sich bitte bei unserem Kameraden Roger
Delay anmelden.

Tätigkeitsprogramm · Das Tätigkeitsprogramm
für 1969 ist in voller Vorbereitung und wird

jedem Mitglied in der gewohnten Form anfangs
März zugestellt.

Basisnetz SE-210/TL · Die Arbeiten in unserem
Bunker betreffend Basisnetz SE-210/TL gehen
endlich voran. Auch das leidige Antennen-
problem steht kurz vor der Lösung. Geplant ist
eine 50 m Langdrahtantenne, welche an 2 zur
Verfügung gestellten Telefonstangen befestigt
wird. Anfangs März sollte es, so alles klappt,
soweit sein, dass wir definitiv in dieses Netz
einstiegen können. Wir halten unsere Mitglieder
weiter auf dem laufenden.

Erwähnenswert ist die Vorstandssitzung vom
17. Januar, an welcher uns Kamerad Robert Lüthi
zu einem Nachessen eingeladen hat. Mit dem
jugoslawischen Gericht «aida» — nicht etwa zu

verwechseln mit der Oper Aida von Giuseppe
Verdi — wurden unsere kulinarischen Kenntnisse
äusserst angenehm erweitert. Wir danken an
dieser Stelle unserem Universalgenie Robert
Lüthi sehr herzlich für diesen gelungenen Abend.
Stamm · Am Freitag, den 7. Februar 1969, treffen
wir uns wie gewohnt um 20.00 Uhr im Café Rihs
an der Marktgasse zu unserem monatlichen
Stammhöck. Yogi

In letzter Minute erreicht uns die schmerzhafte
Mitteilung, dass Frau Bläsi, die Mutter unseres
Präsidenten, unerwartet, infolge Herzschlags, am
18. Januar 1969 verschieden ist. Unsere Mitglie-
der entbieten der Trauerfamilie Bläsi ihr auf-
richtiges Beileid.

Lenzburg

GV · Die Generalversammlung findet am
1. März 1969, 20.00 Uhr, im Rest. Central in

Lenzburg, 1. Stock, statt. In Anbetracht einiger
wichtiger Traktanden erwartet der Vorstand
recht zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.
Die Traktandenliste sowie der Jahresbericht
werden in den nächsten Tagen zugestellt.

Berichtigung · Die gesamtschweizerische Feld-
dienstübung, woran auch die Sektion Lenzburg
teilnimmt, findet nicht wie in der Januarnummer
angekündigt am 5./6. Juli 1969, sondern am 7./8.
Juni 1969 statt. Ich bitte um Vormerkung. hpi

Luzern

Wir gratulieren: unserem Jungmitglieder-Obmann
Kurt Zimmermann, dem für seine Zuverlässigkeit
und sein Können als Abhorchspezialist die Aus-
zeichnung als Gfr zuerkannt wurde. — Erhebungs-
Fragebogen für 1969. Schnelle Hilfe ist doppelte
Hilfe. In diesem Sinne haben wir uns im Jahres-
bericht geäusserst, als wir euch baten, von die-
sem Fragebogen regen und sofortigen Gebrauch
zu machen. Zum einen gebt ihr unserem Ver-
kehrsleiter ein zuverlässiges Instrument in die
Hände, um das Aufgebotswesen für die kommen-
den Veranstaltungen straff und zur Zufriedenheit
aller zu steuern; zum andern weicht ihr der Ge-
fahr aus, für euch besonders zusagende Ueber-

mittlungsdienste nicht berücksichtigt zu werden.
— Vorweihnachtshock vom 20. Dezember im
Hotel Gambrinus. Zünftig daneben gehauen hat
diesmal der Chronist . . . der Ortsbegriff ist ihm
abhanden gekommen . . . in welchen Gefilden
wanderten wohl seine Gedanken, als er diese
Zeilen zu Blatt brachte . . . so oder ähnlich wer-
den die Unbeteiligten grinsen. Falsch geraten!
Unser Sektionslokal gähnt an diesem Abend in
seiner vollen Leere; es hätte nämlich zu wenig
Sitzgelegenheiten geboten, um dem Ansturm der
Angemeldeten gewachsen zu sein. Dies stand
schon eine Woche zuvor fest. Und so musste in
aller Eile — mit dem unbeklaglichen Gefühl, nir-
gends mehr Unterschlupf zu finden — die Revue
der Luzerner Säli vor dem geistigen Auge passie-
ren. Das Schicksal war uns hold gesinnt. Eine

entsprechende Umdispositions-Meldung konnte
frühzeitig genug die «Aufzubietenden» erreichen,
die zusammen mit Kind und Kegel — Pardon, mit
Frau oder Freundin — in einer fast gegen die
40 zuneigenden Zahl anmarschierten . . . wohl
zur allgemeinen Erleichterung ohne die als Bei-
gabe vorgeschlagenen Fressalien. So der Gang
zu dem uns von früheren Versammlungen und
Zusammenkünften vertrauten Säli, in das bereits
etwas weihnachtliche und EVU-nahe Stimmung
gezaubert worden war. Eigentlich wären sämtliche
unserer Erwartungen in Erfüllung gegangen . . . wenn die Angehörigen der mittleren und
älteren Jahrgänge uns ebenfalls die Ehre und die
Freude ihres Besuches angetan hätten — und die
auch in akustischer Hinsicht in Schwung gera-
tene Gesellschaft von nebenan sich ein wenig

mehr Zurückhaltung auferlegt hätte. Dass wir keinen Finger zu rühren hatten, um die Tafel mit Festem und Flüssigem zu bereichern, war ein weiterer, den Organisatoren äusserst willkommener Vorteil. Genossen haben es vorab jene, die das Jahr hindurch bald da bald dort für EVU-Dienstleistungen anzutreffen waren: sich nochmals gemeinsam erlebtes auf der Leinwand vorführen zu lassen, bedeutete für sie Erweckung hoffentlich nur guter Erinnerungen und ein wohl-

tuendes Pflasterchen für durchgestandene Mühsal. Wer sich als der angekündigte, gewiegte Alpinist entpuppte? Unser Ex-Kassier Peter Bachmann, der es meisterhaft verstand, uns in seine Alpen-Traumwelt zu entführen, seine Erlebnisse mit prickelnden Farbaufnahmen wiederzugeben und sie mit eindrucksvoll-humoristischen Einlagen zu untermalen. Zu einer diesmal pausenlos ablaufenden Schweizerfahrt nahm uns anschliessend der amtende Kassier Walti Riederer mit.

Ihnen gilt unser herzlicher Dank für die nette Bereicherung eines Abends, den wir zum Abschluss unserer Jahrestätigkeit kaum mehr missen möchten. Der angestrebte Zweck dürfte zweifelsohne erreicht worden sein: die lange Winterpause etwas auflockern, das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken, Erlebtes auffrischen... und bereits eine Menge Elan für neue Taten im 1969 fassen.

Hz

Neuchâtel

Assemblée générale annuelle · Vendredi 14 février 1969 assemblée générale annuelle à La Chaux-de-Fonds. Endroit: Cercle de l'Union, rue de la Serré 64, à 2 minutes de la gare. En sortant de la gare, suivre tout droit, traverser l'avenue Léopold-Robert, arrivé à la première rue parallèle vous trouverez le Cercle de l'Union. Place de parcs à disposition, ou alors parc à la gare CFF. Les membres du bas sont spécialement invités à se rendre à La Chaux-de-Fonds. Voitures à disposition.
Mutations: Au 15 janvier 1969, la section compte: 86 membres (62 actifs, 19 jeunes, 4 passifs).
Comité · Celui-ci sera renouvelé à l'assemblée

générale à La Chaux-de-Fonds. Plusieurs changements sont envisagés. Les membres qui voudraient prendre une charge au comité peuvent s'adresser au président.

Adresse officielle de la section · Claude Herbelin, président, Louis d'Orléans 41, 2000 Neuchâtel, Tél. privé 5 98 03, Tél. empl. 5 85 01.

Apéritif à La Chaux-de-Fonds · Tous les dimanches apéritif au local, Temple-Allemand 77 dès 11 h. Est-il offert gracieusement aux membres du bas qui font le déplacement à La Chaux-de-Fonds? Certainement oui!

Changements · Au début de l'année il y a souvent des changements d'incorporation. Nous prions les membres qui changent d'incorporation ou d'adresse de les communiquer au secrétaire,

Edgar Béguin, Les Clouds 3, 2525 Le Landeron. Activité 1969 · Le programme 1969 sera présenté à l'assemblée générale; il est très copieux; le comité compte sur le dévouement de chacun afin de remplir au mieux les missions qui seront confiées à la section.

Les 7 et 8 juin aura lieu l'exercice en campagne généralisé pour toutes les sections. Chacun a encore en souvenir les beaux moments de celui de 1968. Cela doit encourager tous les membres à participer à celui de 1969. Les inscriptions sont prises par le président. La liste est longue, il y a de la place pour y inscrire beaucoup de noms. Vive 1969 · Le comité présente ses meilleurs vœux pour l'année nouvelle à tous ses membres et amis.

eb

Solothurn

Stamm · Freitag, den 7. Februar 1969 ab 20 Uhr im Hotel Bahnhof.
Jungmitglieder-Hock · Dienstag, 4. Februar 1969 ab 20.15 Uhr, ebenfalls im Hotel Bahnhof. Sollte uns der Schnee noch einige Zeit beschieden sein, werden wir eine Nachtschlittenfahrt auf den Weissenstein unternehmen. Für alle Skifans organisiert der JM-Leiter im Februar einen Skiausflug ins Emmental. Weitere Instruktionen werden am Hock besprochen.
Generalversammlung 69 · Über deren Zusammensetzung des Vorstandes sowie des Programmes im neuen Jahr orientieren wir Sie im März-Heft. Schon jetzt hofft der Vorstand auf eine rege Beteiligung an den div. Kursen und Veranstaltungen, denn die 11 Monate werden wiederum gefüllt sein mit allerhand Interessantem.

Suomi

Einem tragischen Unglücksfall ist am 16. Januar 1969 unser Gründungs- und Sektions-Ehrenmitglied

Hptm Hans Kappeler

zum Opfer gefallen. Auf vereister Strasse zwischen Solothurn und Feldbrunnen ist der Pw.,

in dem der Verstorbene als Mitfahrer Platz genommen hatte, ins Schleudern geraten und mit

einem entgegenkommenden Auto zusammengestoßen. Für zwei Insassen der beiden Wagen kam jede ärztliche Hilfe zu spät; sie verschieden auf der Unfallstelle.

Wir verlieren in Hans Kappeler einen treuen Freund unserer Sektion. Er war einer der ersten, die sich im Jahre 1934 für die Gründung einer Sektion Solothurn zur Verfügung stellten. Er amtete in den ersten Jahren als Morselehrer und war während den ersten Jahren unserer Sektion stets zu den treibenden Kräften zu zählen. Mit seinem beruflichen Aufstieg in der Autophon AG bis zum Direktor durfte er uns in all den Jahren stets seine wohlwollende Hilfe angedeihen lassen. Immer durften wir auf seinen Ratschlag zählen, stets hat er uns geholfen, mancherlei Probleme zu meistern. Dass er in seiner beruflichen Charge eng mit dem Uebermittlungswesen unserer Armee verbunden war, dürfen wir, nachdem Hans Kappelers vitales und vielseitiges Leben einen jähren Abschluss gefunden hat, mit Dankbarkeit anerkennen. Unser lieber Freund wird uns sehr fehlen, er wird uns in guter Erinnerung bleiben. Den trauernden Angehörigen, seiner Gattin und den beiden Söhnen entbieten wir unser aufrichtiges Beileid. öi.



St. Galler Oberland/Graubünden

Die Generalversammlung findet, wie bereits im letzten «Pionier» angekündigt, am Freitag, den 7. Februar 1969 um 20.00 Uhr im Hotel Ochs in

Buchs statt. Die Einladungen hiezu sind vor einigen Tagen allen unseren Mitgliedern zugestellt worden, und der Vorstand rechnet mit einem zahlreichen Besuch.

Uebermittlungsdienste · Am 1./2. Februar 1969 finden in Grabs die diesjährigen Alpinen Ski-

meisterschaften der Ostschweiz statt. An diesen beiden Tagen steht unsere Sektion mit 5 Funkgeräten im Einsatz. Drei Geräte werden zur reibungslosen Abwicklung der Rennen benötigt und zwei weitere für die Verkehrsregelung innerhalb des Dorfkernes von Grabs.

St. Gallen

Tätigkeit · Der Veranstaltungskalender des ersten Halbjahres 1969 sieht folgendes vor: Fachtechn. Kurs, Führungsfunk SE 407, März/April, evtl. April/Mai (der Besuch dieses Kurses muss aber unbedingt besser sein), Gesamtswissische Felddienstübung 7./8. Juni 1969 (wer letztes Jahr

an der Regionalen dabei war, wird sicher mit Begeisterung wieder einsteigen), Uebermittlungsdienst am St.-Galler Waffenlauf (genaues Datum folgt).

Technische Kommission · Kam. Niklaus Loser (Tg Lt) hat als Übungsleiter für Felddienstübungen der Fachtechn. Kurse die Führung der Technischen Kommission übernommen. Er ist bemüht,

zusammen mit seinen Mitarbeitern, Franz Comba (Disziplinchef Tg) und Oscar Kuster (Disziplinchef Fk) uns interessante Übungen und Kurse vorzubereiten. Lohnen wir seine Mühe mit eifrigem Besuch dieser Ausbildungsmöglichkeiten. Vereinsadresse · Unser Obmann hat seine «Höhle» gewechselt. Vereinsadresse ab 1. Februar 1969: Anton Lütolf, Moosstrasse 29a, 9014 St. Gallen. - nd

Thun

Hauptversammlung · Freitag, den 14. Februar um 20.15 Uhr, im Restaurant Maulbeerbaum 1. Stock.

Alle Mitglieder sind freundlich eingeladen. Der Vorstand hofft, die reichbefrachtete Traktandenliste möglichst vielen Teilnehmern vortragen zu können. Noch vor der Hauptversammlung wird jedem Sektionsmitglied eine spezielle Einladung

und ein Jahresbericht zugestellt.
Schweizerischer Winter-Gebirgslauf · Dieser traditionelle und immer wieder begehrte Anlass findet am 8. und 9. März statt. Unsere Sektion wird wie gewohnt den Funkdienst betreuen. Be-

nötigt werden ca. 15 Funker, vor allem Skifahrer. Anmeldungen sind an den Techn. Leiter I zu richten. Funkbude · Ab 5. Februar ist die Funkbude für Basisnetzbetrieb und Morsetraining wieder geöffnet.

Sendeabend jeden Mittwoch von 20 bis 22 Uhr. Dieses Jahr erwarten wieder eine Anzahl Anlässe unsern Einsatz. So zum Beispiel: Gesamtschweizerische Felddienstübung, 7.–8. Juni, Concours Hippique, Ende Juni. Eidg. Schützenfest, 7. bis

21. Juli. Fachtechnischer Kurs, Mitte September. Thuner Waffenlauf, Anfang November. Gewiss dürfen unsere Organisatoren wieder mit Deiner Mithilfe rechnen.

Vaudoise

Assemblée générale ordinaire du 12 décembre 1968 (au local de la section, Rue Mercerie No 24) Le président Thélin ouvre la séance en adressant à tous une cordiale bienvenue, et, tout particulièrement à l'ami Truan qui, sauf maladie grave, est toujours fidèle au rendez-vous, et pourtant il n'habite pas Lausanne mais Sierre; il salue, aussi, les membres devenus vétérans en cours d'année, ce sont: Battilain, Blanc, Guex, Guhl, Lapalud, Schnegg, Stucki. Il excuse l'absence de Blanc, Fraefel, Guex, Henriod, Koelliker, Lapalud et Roulet, retenus par autres obligations. Il précise que l'assemblée ayant été convoquée réglementairement peut donc délibérer valablement; il rappelle que les juniors, dont les avis sont sollicités, n'ont que voix consultative. Le PV. de l'assemblée générale précédente, du 13 décembre 1967, qui a été donné en extenso dans le No. de février de notre journal, est adopté. Thélin fait ensuite un bref exposé de l'activité de la section durant l'année. Pour des tiers elle a prêté son concours pour les liaisons de sécurité, de police et de renseignement pour les manifestations suivantes: les 20 et 21 janvier, championnat de Suisse romande de ski alpin; lieu Bretaye-Petit Chamosaire-Villars; matériel utilisé, 3 SE-101; responsable: Thélin — les 22 et 23 janvier, courses de ski du Trophée de Morgins; région de Morgins; 2 SE-101; Dugon (ces courses ont été reportées aux 29 et 30 janvier) — le 25 février, course de ski dite Coupe des Etablions; aux Mayens de Riddes; 2 SE-101; Wuethrich — les 9 et 10 mars, concours de patrouilles de l'O. J. du CAS, section Diablerets; région Marchairuz-Mt. Tendre; 3 SE-101; Caverzasio — les 16 et 17 mars, championnat suisse de fond 30 km; région de Blonay; 6 SE-102; Thélin — les 30 et 31 mars, régates internationales du Poisson d'Avril 1968, du Club nautique morgien; au large de Morges; 6 SE-101; Thélin (en réalité, ces sta. n'ont pas été utilisées, retard dans la réception des données des PTT, d'où quelques difficultés administratives tant avec le CC qu'avec les organisateurs. — Le 31 mars, championnat suisse de la fédération de cynologie; environs de Lausanne; 4 FOX; Dugon — les 13 et 14 avril, 20e Derby de Pâques du Ski-club Plan-Névé; région du Gd. Muveran-La Vare; 3 SE-101; Mottier — les 20 et 21 avril, Trophée du Muveran; région des Plans sur Bex; 13 SE-101; 2 télémétries; 6 SE-100; Secretan — les 18, 20 et 21 avril, semaine internationale de ski des Alpes vaudoises; Diablerets, Pierre-Pointe, Les Mosses et Leysin; 10 km de câble type D; 2 cacolets; 2 perches; Guex et M. Pasche, de la S.R.E.; montage des lignes par les monteurs de cette société d'électricité. — le 28 avril, courses de côte moto du Moto-club romand; Lucens — Oulens — Villars-le-Compte; 5 SE-101 et 1 télémétrie; Dugon. — les 31 mai et 1er juin, tentatives de liaisons radio pour la Vente de la Paroisse de St. Marc; Lausanne; 2 SE-812; Schnegg; au sujet de l'utilisation de stations appartenant à la section, un dialogue aimable toujours, bien sûr, mais de sourds avec la direction locale des PTT. — les 31 mai, 1er, 2 et 3 juin, championnat suisse de régates à voile, Série 420, du Club nautique morgien; 6 SE-101; Thélin; de nouveau difficultés avec le CC et ce club. — les 8 et 9 juin, régates à l'aviron, 60e anniversaire de l'Association des Clubs d'aviron; au large de Morges jusqu'à l'embouchure du Boiron; 6 SE-101; Thélin et Clément — 15 et 16 juin, fête cantonale du Faisceau romand cadet (EPGS); hauts de Lausanne; 5 SE-101; 2 télémétries; Lapalud. — 16 juin, course de côte de l'ACS; Fontaines — Villars-Burquin; 7 SE-101;

500 m câble bif.; 1 cacolet; 1 perche de ligne; 2 téléphones d'armée; Guex. — 22 et 23 juin, fêtes romandes de gymnastique féminine; hippodrome d'Yverdon; 5 SE-101; Equey. — les 22 et 23 juin, marche du souvenir du Général Guisan (liaisons des samaritains); environs de Mézières; 4 SE-200 ou 207; 3 télémétries; Thélin et Col. brig. Nicolas. — 30 juin, course de côte du Racing-Motor club, Lausanne; Eclépens — Oulens s/Chavornay; 5 SE-101; 1 télémétrie; Dugon. — les 24 et 25 août, courses de côte auto-moto de l'ACS (VS); route de Sierre à Montana; 30 téléphones d'armée; Thélin; avec l'aide des monteurs de la direction des téléphones de Sion. — 7 et 8 septembre, Trophée des Dents du Midi; 16 SE-101; 2 télémétries; Dugon. — 22 septembre, régates nationales de l'Union nautique yverdonnoise; rade de Grandson; 3 SE-208; Equey. — 6 octobre, course d'orientation du regroupement EPGS du «Vieux Mazel»; région des Paccots; 5 SE-101 dont 1 de réserve; Paris.

En outre dans le cadre de l'AFTT, la section a organisé 3 exercices en campagne — les 25 et 26 mai, dans la cabane du Collège de Béthusy, à Luan, célébration du 25e anniversaire de la fondation de la section vaudoise et du 20e du groupe local Av. et DCA, célébration qui s'est faite très simplement, sans faste aucun, mais dans une ambiance extrêmement sympathique; elle a été contrariée par un temps exécrable: pluie fine et brouillards quasi permanents, de sorte que le programme prévu n'a pu être réalisé entièrement; malgré cela, tous les participants, gardent de cette sortie le meilleur des souvenirs; «responsables» de cette réussite: Secretan et Dugon, Roulet et Schnegg. — (pour plus de détails, se reporter à l'article de Caverzasio publié dans le No. de septembre du Pionier — le 21 septembre, course d'automne; programme prévu par son organisateur Caverzasio: séance d'orientation sur le terrain; hauts de Lausanne; 3 SE-101, 10 boussoles et 10 cartes de l'assemblage de Lausanne. Malheureusement, cette fois encore, le temps, plus que déplorable, n'a pas permis le déroulement entier du programme; seule la 2e partie, en fin de journée, a pu être réalisée; ce n'était pas la partie essentielle mais, cependant, nullement d'importance négligeable, celle gastronomique, cela à la grande satisfaction des participants, trop peu nombreux, hélas! — les 26 et 27 octobre, exercice No. 2/1968 du programme de 3 ans, en commun avec les sections de Genève et de Neuchâtel, exercice dont le nom de camouflage était «Troidemy»; région du Vully; 5 SE-222; Nicod.

Pour l'expédition des affaires courantes, le comité a tenu 11 séances. Au 30 novembre l'effectif est de 100 membres au total, se décomposant en 73 actifs, 23 vétérans et 4 juniors; la désignation séparée des actifs en «actifs» et «vétérans» est due au fait qu'en cas d'exécution d'exercices du programme dit de 3 ans, la présence d'un certain pourcentage de ces dits «actifs» est nécessaire, obligatoire même, pour remplir les conditions exigées de ce programme. Le président donne ensuite la parole au caissier; il résulte de ce rapport que la situation financière est bonne et que, grâce à la grande activité de la section pour des tiers, le déficit prévu est transformé en bénéfice, de quelques francs, et cela malgré les dépenses dues aux manifestations du 25e anniversaire AFTT et de l'exercice No. 2 du programme de 3 ans. Les vérificateurs des comptes confirment les déclarations du caissier et proposent à l'assemblée d'approuver ces comptes avec remerciements pour le caissier pour la tâche effectuée par ce dernier, ce qui est accepté avec applaudissements.

Activité des groupes (Groupe Trm) · En plus de sa participation à toute l'activité sur le terrain de la section, il a maintenu un entraînement en salle, dans le réseau AFTT, le mercredi, des liaisons nombreuses avec bien d'autres sections: Aarau, Berne, Genève, Lenzbourg, Lucerne, St. Gall-Oberland, Thoune, Uzwil, Zurich Rivedroite et cela, comme toujours, grâce, bien sûr à la nouvelle grande antenne, mais surtout au dévouement du Dr. Mermot, d'Ogay et de Bresch du Gr. Av. et DCA; trafic: 60ne. de tg. échangés au cours de 35 séances; participation moyenne: tout d'abord 2, puis 3 et même 4, le groupe local Av. et DCA ayant pris la décision de participer aux liaisons du mercredi, et cela en cours de l'année.

Groupe Av. et DCA · En 1968, si l'effectif de la sous-section ne s'est pas modifié, par contre la participation a quelque peu diminué par rapport à l'année dernière. Du 1er. janvier au 8 juillet, il y eut 18 soirées du lundi avec 79 participants, soit une moyenne de 4,8 (5,3 en 1967). Ce chiffre nous est donné grâce au précieux lexique de René Guex. Dès la rentrée de septembre, nos membres ont participé à l'activité générale de la section le mercredi, alors que le lundi, nous avons pour la 4e saison, donné les cours pré militaires de morse. Le 16 juin, la sous-section, avec 8 participants, a assuré les liaisons de la course de côte Fontaine-Villars-Burquin. Donc, 1968 voit après plus de 20 années la fin de ses soirées du lundi. Une heureuse réunion avec nos camarades du mercredi continue à faire vivre une amitié trop ancienne pour disparaître sans un dernier effort. (signé: A. Desponds)

Groupe des Juniors · Son activité a été fort restreinte, dû surtout au peu de temps libre disponible de son chef; ses membres ont suivi le cours pré militaire de morse.

Nominations statutaires · Comme d'habitude, le comité en fonction est démissionnaire; l'assemblée, comme aucune proposition n'est faite, réélit, tout d'abord, le président Thélin, puis, en bloc, les autres membres du comité qui acceptent une réélection; Maeder est nommé chef du groupe des Juniors, en remplacement d'Ogay; le groupe Av. et DCA, lors de la lecture de son rapport d'activité, avait donné la composition de son bureau pour 1969, il est procédé, ensuite, à la nomination des délégués de la section, à celle des vérificateurs des comptes et de leur suppléant. La liste complète des nominations ci-dessous a été donnée dans le No. de janvier du journal. Il reste malheureusement, un grand vide à combler, celui dû à la démission irrévocable du caissier et, jusqu'à maintenant, le comité n'a pu trouver son successeur; il poursuivra ses efforts pour y arriver mais il adresse un pressant appel à chacun dans ce sens; la solution de confier ce travail à une fiduciaire ne peut être retenue, comme trop onéreuse; il serait possible de faire appel aux services d'un employé de bureau qui, pendant ses heures libres, effectue déjà de tels travaux; ce serait moins coûteux, peut-être, mais pas gratuit, de loin, aussi serait-il désolant d'en arriver à cette extrémité. Caverzasio donne ensuite connaissance de son projet de budget, car il a tenu à le faire encore une fois; ce budget est équilibré (un très mince bénéfice est même envisagé-l'ami Caver est optimiste, tout le monde le sait) et cela en maintenant les cotisations au même taux qu'en 1968. Secretan saisit l'occasion que l'ordre du jour est dans les divers pour remercier les camarades qui se sont dévoués lors des nombreuses manifestations de l'année; il relève, avec mélancolie que résignation, que ce sont toujours les mêmes qui se font tuer.

Activité en 1969 · Parmi les manifestations déjà connues: les championnats suisses de ski, à Villars, en février — le Trophée du Muveran, les 19 et 20 avril — le Trophée des Dents du Midi, les 13 et 14 septembre, mais il est possible que ces dates soient changées — l'exercice No 3/1969 du programme de 3 ans — un cours technique sur l'emploi de la SE-222 — pendant l'hiver prochain, le cours pré militaire de morse, par

l'Av. et DCA, rendorée par le groupe Trm. en somme par toute la section.

Le président porte à la connaissance de l'assemblée que le CC songe à rattacher Payerne au rayon de Neuchâtel et demande si nous sommes d'accord, ce qui est accepté, car les liaisons de Payerne avec la région neuchâteloise sont plus aisées qu'avec la région lémanique. Le

président, ensuite, lève la séance après avoir remercié tous ceux qui l'ont aidé dans l'accomplissement de sa tâche.

Séance de comité · Comme celle de janvier avait été fixée au 15 janvier, il n'est pas possible de donner la date de la prochaine dans ce communiqué; les absents à la séance de janvier seront avisés personnellement.

Zürich

Unsere Generalversammlung ist bereits vorbei. Einen Ausblick über das laufende Geschäftsjahr werden wir im nächsten Pionier bringen. Insbesondere wollen wir für die an der GV entschuldigten eine kleine Zusammenfassung bringen. Das Sendelokal ist einer gründlichen Renovation

im Innenausbau unterzogen worden und präsentiert sich jetzt wieder im schmucken Kleid. Sicher findet jetzt jedes Mitglied ein Betätigungsfeld, sei es Telegraphie, Telefonie oder Fernschreibtrieb. Jeden Mittwoch suchen wir die attraktivsten Gegenstationen ab 20.00 Uhr. Wer es noch nicht weiß, unser Sendelokal ist in den Stallungen an der unteren Gessnerallee. Unser Telefonanschluss ist 27 42 00.

In den nächsten Tagen wird wieder der grüne Einzahlungsschein ins Haus flattern. Bitte gedulden Sie sich nicht bis Ende September mit der Einzahlung. Promptheit wird von unserem Kassier geschätzt. Ich möchte noch einmal darauf aufmerksam machen, dass man sich über Verbindungsdienste zu Gunsten Dritter am besten am Sendeabend erkundigt.

WKU

Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof.

Während des Jahres 1968 und auf den 1.1.1969 sind befördert worden:

Pendant l'année 1968 et au 1.1.1969 ont été promus:

zum Oberst / au grade de Colonel

Locher Friedrich

16

zum Major / au grade de Major

Keller Albert
Vanetta Sandro
Delaloye Bernard
Obrist Karl

zum Lt / au grade de Lt

zum Hptm / au grade de Cap

Mädler Herbert
Rizzoli Peter
Küpfel Walter
Angst Ernst
Boesch Willi
Füllemann Ferdinand
Felder Georges
Luyet Henri
Bosshard Daniel
Arnet Pierre

Nobel Moritz
Witzig Walter

zum Oblt / au grade de Plt

Krucker Albert
Neuhaus Claude
Trachsel Rudolf
Vögeli Kurt

20
24
25
26

Steiger Emil
Basler Hans
Baumann Max
Brechtibühl Walter
Itschner Walter
Humbel Max
Kissling Ernst
Altherr Gottfried
Graf Armin
Studer Peter
Tanner Ernst
Doggwiler Rudolf
Mader Willy
Steffen Charles
Graf Fritz
Probst Hansruedi
Apothéloz Maurice
Bosshard Heinz
Michelotti Carlo

05
05
07
09
09
12
20
29
31
35

27 zum Adj Uof / au grade d'Adj sof
27 Fäh Alfred
27 Klemenz Herbert

28	Gisler Karl	37
28	Hild Roland	37
29	Lafferma Arthur	37
29	Sandoz Martial	37
29	Schütz Fritz	37
30	Trolliet Gérald	37
31	Uldry Jean-Pierre	38
31	Rinderer Arnold	41
31	zum Fw / au grade de Sgtm	
32		
34		
35	Lang Harold	37
35	Wittwer Rudolf	37
36	Béhé Peter	38
	Flück Karl	40

Wir gratulieren den Beförderten zum neuen Grad.

Der Vorstand

13
15
16
17
17
17
18
19

Veuillez agréer, chers camarades, nos plus cordiales félicitations.

Le comité

20 Auf 31. Dezember 1968 sind die folgenden Ftg Of und -Uof aus der Wehrpflicht entlassen worden:
21
22
23
24

Le 31 décembre 1968 les of et sof tg camp suivants ont été libérés des obligations militaires:
24

25	Abrecht Hans	04	Oberstlt
26	Meyer Ernst	00	Major
27	Spörrli Alfred	03	Major
30	Wolf Leo	04	Major
31	Gnägi Ernest	03	Cap
	Chochard Gustav	08	Hptm
25	Schmidlin Friedrich	07	Dchef
26	Bürki Gottfried	03	Oblt
36	Meister Egon	14	Adj Uof
36	Walter Johann	18	Kpl

**Auf vielseitigen Wunsch ist die Basler Fasnacht
im Rahmenprogramm der DV 1969 eingebaut worden.**